

18, 9: 19 Und — verwüstet worden 1009

schrjen, da sie den Rauch von ihrem Brande sahen, und sprachen: Welche war gleich der grossen Stadt? 19. und sie warfen Staub auf ihre Häupter, und schrjen und weineten und traureten, und sagten: Weh weh die grosse Stadt, in welcher reich worden sind alle die die Schiffe auf dem Meer hatten, von ihrer Kostbarkeit, denn in Einer Stunde ist sie verwüstet worden.

Dies ist die dritte Gattung deren, die Babylon beklagen, und diese Gattung begreift wiederum verschiedene Leute in sich, die alle auf Schiffen befindlich sind, bey der Schifffahrt eine hohe oder niedere Bedienung haben, zu Schiffe an Ende und Orte reisen, viele Städte besuchen, auf dem Meer ihr Gewerbe treiben: von diesen allen heisset es, sie haben diese grosse Stadt für unvergleichlich erkannt, aber aus grossem Leid auf ihre Häupter Staub geworfen, und mit Geschrey und Weinen und Trauren gesprochen: Weh weh die grosse Stadt, in welcher reich worden sind alle die die Schiffe auf dem Meer hatten, von ihrer Kostbarkeit: denn in Einer Stunde ist sie verwüstet worden. Rom ligt nicht weit vom Meer, und die Tyber laufft durch die Stadt in das Meer. Dies ist zur Schifffahrt und Handlung bequem, und hilft zur Pracht der grossen Stadt. Sind andere Städte grösser, der Gas-

S S S

sen

v.
18
v.
19